

Klausurtext war bekannt

Beitrag von „wolkenstein“ vom 29. Dezember 2003 18:30

Liebe Kolleschen,

ich seh nicht, wie ich das hätt vermeiden können, jedenfalls folgendes: Ein Teil meiner 11er kannte den Klausurtext (Kurzgeschichte) schon, weil sie ihn irgendwann in der 9. oder 10. bereits mal besprochen hatten - nicht unter kommunikationstheoretischem Aspekt, aber für das Grundverständnis hilft's natürlich schon. Der Text war nicht im Lehrbuch (der ANDERE, den ich erst nehmen wollte, war im Lehrbuch der 10., deshalb hab ich ihn nur zur Übung genommen, und den kannte kein Schwein *grummel*), die aus anderen Klassen kannten ihn auch nicht, aber ich nehme mal an, dass einige SuS deshalb jetzt besser als "normal" abschneiden, was nicht ganz fair ist. Was mach ich jetzt? Arbeit nochmal schreiben? Textverständnis gar nicht werten (kann ich eigentlich nicht bringen, gehört schließlich zum Kern der Sache), sondern nur Theorieanwendung? Im Moment werte ich Textverständnis, Theorieanwendung und Darstellungsleistung jeweils zu einem Drittel - kann ich das so lassen?

Generell: Ich kann doch nicht alle "Klassiker" meiden, weil die jemand anders schon gemacht haben könnte, oder? *seufz* Wie macht ihr das?

w.